

Lehrerverwaltung- Programm

Beitrag von „Volker_D“ vom 18. August 2014 20:37

Also mit dem Argument "menschliche Irrtum" hebst du kein Argument. Auch in deinem Prozess (Programm geschrieben, Daten eingeben, Daten weitergeben, Daten verarbeiten, Daten verlieren, Daten gefunden,...) kommen sehr viele Menschen vor. Und wenn davon nur einer Irrt, dann funktioniert deine Idee nicht mehr.

Ob du deine Interpretation der Daten mitlieferst oder nicht ist ebenfalls vollkommen unerheblich. Es geht nur darum, ob es die gibt. Da es sie gibt, musst du dich auch an das Datenschutzgesetz halten. Du machst es dir da zu einfach. Ansonsten wäre ja verschlüsseln auch schon ausreichend um sich nicht an den Datenschutz halten zu müssen. Ich habe die Daten verschlüsselt gespeichert aber sage keinem die Interpretation der verschlüsselten Datei. Ist genau so wie bei dir. Leider reicht das nicht.